www.xiting.com

Success Story

Zumtobel Group

Effizientes SAP-Rollenredesign mit der XAMS als Wegbereiter der S/4HANA Migration bei Zumtobel Group

Die automatisierten Werkzeuge der Xiting Authorizations Management Suite (XAMS) ermöglichten ein effizientes SAP-Rollenredesign bei der Zumtobel Group. Durch die Reduzierung der Rollenanzahl, Einführung von Jobrollen und Bereinigung von kritischen Berechtigungen gelang es dem Projektteam von Xiting das Berechtigungskonzept auf einem System mit zwei Mandanten neu zu gestalten. Durch die produktive Testsimulation konnten die neuen Berechtigungsrollen im Produktivsystem simuliert werden, so dass der Go-Live ohne jedes Risiko oder Projektdruck in der Übergangsphase erfolgte. Es wurden die notwendigen Voraussetzungen für die weitere S/4HANA Migration geschaffen und einer der Mandanten konnte bereits direkt im Anschluss erfolgreich migriert werden.

ZUMTOBEL Group

Effizientes SAP-Rollenredesign mit der XAMS als Wegbereiter der S/4HANA Migration bei Zumtobel Group

AUF EINEN BLICK

Das Unternehmen

- Name: Zumtobel Group (gegründet 1950)
- Hauptsitz: Dornbirn (AT)
- Branche: Lichttechnik
- Umsatz: 1,209 MRD
- Mitarbeiter: 5500
- Internetadresse: https://z.lighting/de/
- SAP-System im Projekt: SAP ERP

Highlights

- Reduzierung der Anzahl von Rollen und Einführung von stellenbezogenen Funktionsrollen
- Effiziente Testphase mithilfe der produktiven Testsimulation und Minimierung der Risiken während des Go-Lives
- Bestmögliche Vorbereitung auf die anschließende S/4HANA Migration

Ziele

Das Projekt bei der Zumtobel Group war darauf ausgerichtet, die Sicherheit und Effizienz des Unternehmens durch das Redesign von Berechtigungen zu steigern. Eine wichtige Zielsetzung des Projekts war die Reduzierung der Rollen und Profile im System unter Einhaltung des Minimalprinzips, um so unnötige Zugriffsrechte eliminieren zu können. Zusätzlich war die Einführung von stellenbezogenen Funktionsrollen gewünscht, indem die Berechtigungen auf die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Fachbereiche auf internationaler Ebene abgestimmt werden.

Um die Sicherheit zu erhöhen, war ein weiteres Ziel des Projekts die Implementierung eines auditierbaren Notfallbenutzerkonzepts, welches gerade Key-Usern und Mitarbeitern aus der IT komfortabel erweiterte kritische Berechtigungen für einen begrenzten Zeitraum gestattet. Schließlich war die bestmögliche Vorbereitung auf die kommende S/4HANA Migration von wesentlicher Bedeutung, um eine zukünftige und erfolgreiche Migration für das Unternehmen zu gewährleisten. Diesen Erfolg konnte Zumtobel bereits auf einem der Mandanten feiern, welcher unmittelbar nach dem Go-Live gemeinsam erfolgreich migriert wurde.

Herausforderungen

Das Projekt stand vor einigen Herausforderungen, vor allem, weil, die komplexe Struktur aufgrund zahlreicher Gesellschaften, teils nicht harmonisierter Prozesse und die Verwendung fast aller gängigen SAP Module weltweit, die Einordnung der großen Anzahl an Benutzern in Bereiche und Funktionen erschwerte. Um Jobrollen zu konzipieren, erwies sich das XAMS Role Designer Modul als sehr hilfreich.

Der Role Designer ermöglichte es die große Anzahl von Benutzern in Bereiche und Jobfunktionen einzuteilen und die entworfenen Rollen für das Projekt übersichtlich zu strukturieren.

Effiziente Analysewerkzeuge im Role Designer halfen zusätzlich dabei für individuelle Prozesse maßgeschneiderte Rollen zu entwerfen und bedarfsgerecht zu bauen. Bis zum Projektende erwies sich der Role Designer nicht nur als optimales Rollen Design Tool, sondern auch als Projektwerkzeug, mit dem man den Projektfortschritt dokumentieren und auswerten konnte.

Als eindeutiger Toolsieger entpuppte sich der Role Replicator mit all seinen Massenverarbeitungswerkzeugen. Sei es die Herausforderung die komplexe Organisationsstruktur für mehr als 50 Gesellschaften einfach abzubilden und anhand dessen

© 2023 Xiting. All rights reserved.

Vorlagerollen mit wenigen Klicks für jede dieser Gesellschaften zu replizieren oder auch Rollensets massenhaft Benutzern zuzuweisen. Auch Hinsichtlich der unerwünschten Vergabe von Transaktionen wie SE16, SM30 und SE38, erwies sich der Role Replicator als äußert nützlich. So konnten Z-Transaktionen schnell erstellt und der Arbeitsaufwand erheblich reduziert werden.

Im gesamten Projektverlauf durfte das Thema Sicherheit nicht vernachlässigt werden, welches insbesondere durch den Einsatz des XAMS-Risikoregelwerks unterstützt wurde. Zusätzlich hierzu wurden individuelle Kundenvorgaben im Regelwerk erweitert, um Transparenz zu fördern und erforderliche Maßnahmen wie bspw. Kontrollmechanismen in die Wege zu leiten.

Erfolge

Durch separate Add-On-Rollen für wichtige Berechtigungen, wie Master-Data-Rollen und Key-User Rollen, konnten sensible Berechtigungen eingegrenzt und bereinigt werden. Die Nutzung der produktiven Testsimulation mit dem Rucksackprinzip ermöglichte es dem Projektteam ausreichend lange und auch mit vielen Benutzern zu testen, um solide und verlässliche Testdaten zu ermitteln und die Risiken während der Go-Live-Phasen zu minimieren. Zudem trug auch das implementierte Notfallbenutzerkonzept dazu bei, den Projektdruck am Ende zu reduzieren. Dadurch konnte ein reibungsloser und erfolgreicher Übergang sichergestellt werden.

Als unerwartete kurzfristige Errungenschaft entpuppte sich die erfolgreiche Migration eines der Mandanten, der direkt im Anschluss des Go Lives in die Migration überging. Die reduzierte Anzahl von Rollen sowie die gesteigerte Qualität hinsichtlich Sicherheit und SU24-konformem Rollenbau waren Wegbereiter für eine kurze Projektlaufzeit. Innerhalb von nur wenigen Monaten konnten alle notwendigen Schritte, wie der Abgleich der Rolleninhalte mit der in der XAMS integrierten Simplification List, die Umstellung der S/4HANA-bedingten Änderungen in den Rollen sowie die Neueinführung von Fiori-Apps durchgeführt werden. Die Tests mussten hauptsächlich nur noch für neue S/4-Applikationen getätigt werden, weshalb dem Go Live nach kurzer Zeit nichts mehr im Wege stand. Rechtzeitig zum Go Live konnte der Fiori App Tracker, welcher im Mai mit XAMS SP18 ausgeliefert wurde, genutzt werden, um verwendete Fiori IDs während einer Notfallsitzung zu identifizieren und bedarfsgerecht in den Jobrollen zu erweitern.

„Wir wollten unser über die Jahre, gewachsenes' SAP-Berechtigungsmanagementsystem einfacher und transparenter gestalten. Geleichzeitig sollte es für die bevorstehende SAP S/4HANA Einführung vorbereitet werden. Uns war klar: Dieses Projektziel für 2.500 User, welche die verschiedensten SAP Module nutzen und global verteilt sind, würde nicht ganz einfach werden. Deswegen kümmerten wir uns um externe Unterstützung. Unsere beiden XITING Beraterinnen Vanessa Albuera und Jennifer Kraft unterstützen uns schon bei der Projektplanung. Bei der Umsetzung funktionierte die XITING-Methodik für die Erstellung der Berechtigungsrollen hervorragend. Am Ende des Projekts hatten wir ein nachhaltiges Berechtigungsmanagementsystem eingeführt, genau im Zeitplan und innerhalb des Projektbudgets. User, die zuvor meinten ‚muss das unbedingt sein' sind jetzt von den Vorteilen des Systems überzeugt. Ein toller Erfolg für uns! Und eine 5-Sterne Empfehlung für XITING!"

Hannes Schmid
Operations Business Process Data Management
Zumtobel Group

© 2023 Xiting. All rights reserved.